

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 50-51 (1933)

Heft: 41

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahre, besonders im zweiten Semester, eine bemerkenswerte Auflockerung erfahren, nachdem sich die Handelspolitik für diesen Wirtschaftszweig nachdrücklich einsetzte und in mehrfachen Kontingentvereinbarungen eine gebesserte Absatzsicherung erzielte. Solcherart waren die Sägewerke nach längerer Zeit wieder ergebnisreicher beschäftigt, diese bisher feiernden Betriebe konnten wieder in Gang gebracht werden. Die Besserung umfaßt nicht nur Rundholz, sondern auch alle anderen Sorten, vor allem Papierholz. Die Furnierindustrie konnte sich gut behaupten. Starke englische Bestellungen bewirkten eine Verdopplung des Sperrholzes und auch im Inland konnte dieser Zweig den Import auf ein Drittel zurückdrängen. Die Faßausfuhr profitierte stark von der amerikanischen Nachfrage, doch litt andererseits die Kistenerzeugung sehr, sowohl im Inlandsgeschäft wie in der Ausfuhr. Schwere Einbuße erfuhr die Möbelindustrie, die ihre einst beträchtliche Ausfuhrposition nahezu vollständig verlor und nur zum Teil dafür auf dem nun durch erhöhte Einfuhrzölle gesicherten Inlandsmarkt entschädigt wurde. Ein Teil der allgemeinen Exportbesserung erfolgte indessen auf Kosten der Preise. Die Auswirkungen der Aktion zur Verwendung von Holz als Brennmaterial bleiben abzuwarten. E. W.

Ein Flugzeug ganz aus Holz. (Korr.) Ein Moskauer Blatt berichtet, daß das wissenschaftliche Aeroinstitut der Zivilluftflotte die Arbeiten an einem neuen Flugzeugtyp „Amphibie“ abgeschlossen habe. Der siebensitzige Apparat ist ganz aus Holz hergestellt und kann zu Lande, auf Schnee und Eis, sowie auf dem Wasser starten. Das Flugzeug wird im Lenigrader Gebiet dem Verkehr übergeben werden. -a-

Toggenburger Gaswerk A.-G., Wattwil. Die Gasabgabe betrug im Geschäftsjahre 1932/1933 660,420 m³ gegen 657,660 m³ im Vorjahre. Die Einnahmen sind mit 228,827 Fr. fast unverändert geblieben. Wenn der Bruttogewinn trotzdem um 5484 Franken höher ist als im Vorjahre, so ist das auf den Rückgang der Kohlenpreise und auf die Verminderung der Passivzinsen zurückzuführen. Da die Abschreibungen um 6000 Fr. auf 47,000 Fr. vermehrt wurden, beträgt der Gewinnsaldo 24,827 (25,152) Franken. Davon werden 1500 (2500) Franken in die Reserve gelegt und 20,000 Franken zur Auszahlung einer Dividende von 5 % (wie im Vorjahr) verwendet.

Autogen-Schweißkurs. (Mitg.) Der nächste Kurs der Autogen-Endress A.-G. Horgen für ihre Kunden und weiteren Interessenten wird abgehalten vom 22. bis 25. Januar 1934. Vorführung verschiedener Apparate. Dissous. Elektrische Lichtbogen-Schweißung. Neues billiges Schweißverfahren. Donnerstag: Spezialkurs für Schweißen von Aluminium, Kupfer, Messing und Bronze. Weich- und Hartlötten von verschiedenen Metallen.

Literatur.

„Wald und Holz, Reichtum unseres Landes“. In der Schriftenreihe des Verbandes Schweizerwoche, der unsern Schulen schon beachtenswerte Darstellungen über einheimische Schaffensgebiete geschenkt hat, ist unter obigem Titel eine neue Veröffentlichung erschienen, die in drei Landessprachen sämtlichen Schulen als Einführung in den Unterricht und den diesjährigen Schweizerwoche-Aufsatzwettbewerb zugestellt wurde. Die Schrift konnte in Zu-

sammenarbeit mit den schweizerischen Organisationen der Wald- und Holzwirtschaft erstellt werden (Schweizerischer Verband für Waldwirtschaft „Lignum“, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für das Holz, Schweizerischer Forstverein, Schweizerischer Holzindustrieverband). Sie bietet eine Fülle des Interessanten.

„Leichte Holzarbeiten“ von Fritz Spannagel. Verlag Otto Maier, Ravensburg, kart. RM. 4.80, geb. RM. 5.50.

Dieses neue Werkbuch für leichte Schreinerarbeit schafft in überaus instruktiver Weise eine klare, anschauliche Beziehung zu handwerklicher Betätigung. Es gibt dem jungen Berufsarbeiter eine erste Führung, ebenso dem in Feierstunden zu Hause sich betätigenden Laien oder dem jugendlichen Bastler und Werkschüler einen Überblick über werkgerechte Arbeit in der Holzgestaltung. Das Buch vermittelt aber nicht nur „handwerkliche Technik“ allein, sondern es vermag auch durch seine gegen 30 sorgfältig zusammengestellten Modellbeschreibungen, deren Form eine klare gewählte, absolut zweckbedingte Sprache spricht und sich unmittelbar aus den handwerkstechnischen Voraussetzungen ergibt, das Formgefühl des Sicheinarbeitenden in hervorragender Weise zu beeinflussen und zu bilden. — Die vielen Photos und Zeichnungen (über 200 Abbildungen) unterstützen diese Absicht aufs wirkungsvollste. Neben den üblichen einleitenden Abschnitten über Werkzeug, Holzmaterial und Zubehör ist ein großer Abschnitt der konstruktiven Gestaltungsweise, besonders den Eckverbindungen, gewidmet; Photographien und ergänzende Zeichnungen veranschaulichen deren Werdegang. Ein ebenso instruktiver Abschnitt behandelt das Wesen der Werkzeichnung zum besseren Verständnis der nachfolgenden Beschreibungen von praktischen Gegenständen für Haus, Garten und alle möglichen Zwecke, die von kleinen Gebrauchsgegenständen und Geschenkmöglichkeiten bis zu Kleinmöbeln sich erstrecken. Arbeiten, die sowohl handwerksgerecht solide in komplizierteren Konstruktionen wie auch in vereinfachter Technik hergestellt werden können, ohne dadurch dilettantenhaft auszufallen. Kakteenständer, Büchergestelle, Noten- und Leseständer, Tischchen, Hocker, Truhe, Tischlampe, Eckgestelle, Hausapotheke, Vitrinen, Nähkasten, sind nur die wichtigsten Stücke. Das Buch will bewußt die oft dilettantische Werkarbeit auf ein handwerklich exaktes und dabei formal strenges Arbeitsniveau führen, ohne allzugroße technische Anforderungen zu stellen. So wird es Laien, den Kreisen der Werklehrer, wie den jungen Berufsarbeitern ein gleich willkommener Berater sein.

Die Berufswahl unserer Mädchen. Einer vielfachen Anregung von Erziehern und Erzieherinnen Folge leistend, hat die Zentralstelle für Lehrlingswesen des Schweizerischen Gewerbeverbandes unter Mitwirkung erfahrener Fachleute eine „Wegleitung“ für Eltern, Schul- und Waisenbehörden herausgegeben. Diese Flugschrift, betitelt „Die Berufswahl unserer Mädchen“, von Gertrud Krebs, Haushaltungslehrerin, der Verfasserin der bekannten „Ratschläge für Schweizermädchen“, muß in unserer Zeit, wo die Berufswahl von ganz besonderer Bedeutung für das Wirtschaftsleben unseres Volkes geworden, als wahrhaft nützlich begrüßt werden. Sie bespricht in knapper Übersicht alle für das weibliche Geschlecht geeigneten Berufsarten mit ihren Anforderungen und Erwerbsmöglichkeiten und berücksich-

tigt speziell unsere schweizerischen Verhältnisse. Diese Schrift ist bereits in fünfter Auflage erschienen, was am besten von ihrer Nützlichkeit zeugt. Sie sei deshalb allen Eltern, Erziehern und Schulkommissionen zur Anschaffung und allseitigen Verbreitung bestens empfohlen.

Sie bildet Heft 15 der bei Buehler & Co. in Bern erschienenen „Schweizerischen Gewerbebibliothek“ und ist zum Preise von 50 Rp. erhältlich (in Partien von 10 Exemplaren zu 25 Rp.).

Le Traducteur, französisch-deutsches, illustriertes Sprachlehr- und Unterhaltungsblatt. — Verlag in La Chaux-de-Fonds (Schweiz).

Diese Monatsschrift fördert in abwechslungsreicher, anregender Zusammenstellung das Erlernen der französischen Sprache und ist ein vorzügliches Mittel, sich die gebräuchlichsten Wörter anzueignen oder schon vorhandene Kenntnisse aufzufrischen und zu erweitern. Durch Gegenüberstellung beider Sprachen ist das lästige Aufsuchen in Nachschlagewerken überflüssig, denn der „Traducteur“ gibt zu jedem französischen Ausdruck die deutsche Übersetzung oder erklärende Fußnoten. Der Lesestoff ist vielseitig und mit Bildern geschmückt. Probeheft umsonst durch den Verlag des „Traducteur“ in Chaux-de-Fonds (Schweiz).

Aus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen**; derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

Fragen.

403. Wer liefert Spaltgatter, neu oder Occasion? Offerten an die A.-G. für Holzindustrie Entlebuch.

404. Wer liefert Stauch- und Egalisierapparate für Blockbandsägeblätter? Offerten an P. Gerber, Sägerei, Walkringen (Bern).

405. Wer hätte abzugeben 1 gebrauchte Kehlmaschine mit Kugellagerung, mit oder ohne Fräser und sonstigem Zubehör? Offerten unter Chiffre 405 an die Exped.

406. Wer hätte abzugeben ca. 200 m Röhren, neu oder gebraucht, für je eine Turbinenleitung von 700 mm und 1000 mm \varnothing ? Offerten unter Chiffre 406 an die Exped.

407. Wie bewahren sich Holzgas-Motoren in stationären Anlagen und wo sind solche im Betrieb zu besichtigen? Antworten erbeten unter Chiffre 407 an die Exped.

408. Gibt es in der Schweiz auch Fachschulen oder Lehrwerkstätten für Treppen- und Geländerbau? Oder wenn in der Schweiz nicht, wo im Ausland? Antworten unter Chiffre 408 an die Exped.

409. Wer hätte abzugeben 1 noch gut erhaltene Dicke- und Abricht-Hobelmaschine, event. mit Kugellager? Offerten unter Chiffre 409 an die Exped.

410. Wer erstellt Bocciabahnen? Offerten unter Chiffre 410 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage **389.** Sägeschärfmaschinen liefert B. Etienne-Häfliger, Werkzeuge und Maschinen zur Holzbearbeitung, Luzern, Habsburgerstrasse.

Auf Frage **393.** Stammabläng-Kettensägen mit Benzin-Motor liefert H. Brenneisen & Cie., Leimenstrasse 79, Basel.

Auf Frage **395 a.** Schälmaschinen, sowie Leimauftragmaschinen liefert H. Brenneisen & Cie., Leimenstrasse 79, Basel.

Auf Frage **396.** Kreissägen, mit oder ohne Stemmapparat, mit Elektromotor, liefert H. Brenneisen & Cie., Leimenstrasse 79, Basel.

Auf Frage **396.** Kreissägen, motorisiert, mit und ohne Stemm-Apparat, fabrikneu und eventuell Occasion, liefert A. Müller & Cie. A.-G., Brugg.

Auf Frage **396.** Die A.-G. Olma in Olten liefert Tischkreissägen in verschiedenen Größen, mit und ohne Bohr-Stemmapparat, für Riemen- oder Motor-Antrieb.

Auf Frage **396.** Kreissägen, mit und ohne Stemmapparat liefert G. Hunziker, Fabrik für Holzbearbeitungsmaschinen, Rüti (Zürich).

Auf Frage **397.** Wenden Sie sich an die Fa. Fischer & Söffert, Freiestrasse 53, Basel.

Auf Frage **397 a.** Gebrauchte Dampfkessel in verschiedenen Größen hat am Lager die A.-G. Kesselschmiede Richterswil.

Auf Frage **399.** Die Fa. Fischer & Söffert, Freiestrasse 53, Basel, hat 1 gebrauchten Vollgatter mit 550 mm Durchlaß abzugeben.

Auf Frage **400.** Elektrische Ablängsägen fabriziert G. Hunziker, Fabrik für Holzbearbeitungsmaschinen, Rüti (Zh.).

Auf Frage **400.** Elektrische Ablängsägen liefert neu die Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. Turbenthal.

Auf Frage **400.** Ablängsägen, sowohl auch als Kettensägen erhalten Sie von der Fa. Fischer & Söffert, Freiestr. 53, Basel.

Auf Frage **400.** Neue sowie gebrauchte, elektrische Ablängsägen liefert Wilh. Irion, Basel 5.

Auf Frage **400.** Ablängsägen, neu und gebraucht, liefert Max Müller, Wintergasse 9, Basel.

Auf Frage **401.** Wenden Sie sich an die Fa. Fischer & Söffert, Freiestrasse 53, Basel, die einen größeren Posten Elektromotoren abzugeben hat.

Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. — Instandstellungsarbeiten beim Umbau der Perronhalle III im Bahnhof Basel. Eisenbau-, Dachdecker-, Spengler-, Zimmer-, Glaser- und Malerarbeiten. Pläne etc. im Brückenbaubureau der Bauabteilung im Verwaltungsgebäude der SBB in Luzern (Zimmer Nr. 87), ferner bei der Bauleitung für den Perronhallenumbau Basel, Zentralbahnstrasse 16, 2. Stock. Planabgabe gegen Bezahlung von Fr. 5.— für die Eisenbau und Fr. 2.— für die übrigen Arbeiten (keine Rückerstattung). Angebote mit Aufschrift „Umbau der Perronhalle III in Basel“ bis 15. Januar an die Bauabteilung des Kreises II in Luzern. Öffnung der Offerten am 18. Januar, 10 Uhr, in Luzern, Verwaltungsgebäude, Sitzungssaal.

Schweiz. Bundesbahnen, Kreis III. — Erd-, Maurer-, Verputz-, Holz-, Spengler-, Dachdecker- u. Malerarbeiten zu einem Magazin- und Werkstättegebäude für den Fahrleitungsunterhalt auf dem Bahnhof Schaffhausen. Pläne etc. im Stationsbureau Schaffhausen und bei der Sektion für Hochbau, Bureau 527, 5. Stock des Verwaltungsgebäudes, Kasernenstrasse 97 in Zürich. Eingabeformulare in Zürich. Angebote mit der Aufschrift „Bauarbeiten Fahrleitungsmagazin Schaffhausen“ bis 20. Januar an die Bauabteilung des Kreises III in Zürich.

Zürich. — Baugenossenschaft „Eigen Herd“. Bauarbeiten zu 11 Einfamilienhäusern und 4 Garagen (3. Baue-tappe) der Kolonie „Birchdörfli“ in Zürich-Orlikon. Gipser-, Glaser- und Schreinerarbeiten, Rolljalousien, Kipp-tore, Schlosserarbeiten, Beschlägelieferung, Boden- und Wandbeläge, Eichen-Langriemenböden, sanitäre und elektrische Installationen, Maler- und Tapeziererarbeiten. Pläne etc. bei der Bauleitung, Karl Scheer, Architekt, Friedheimstrasse 3, Zürich-Oerlikon. Offerten mit Aufschrift „Bauarbeiten Birchdörfli“ bis 20. Januar an W. Stäubli, Im Bergdörfli 10, Zürich 2.

Zürich. — Kirchgemeinde Enge-Leimbach. Saalbau in Leimbach. Boden- und Wandbeläge, Parkett- und Schreinerarbeiten, Beschlägelieferung, Schlosser- und Gärtnerarbeiten, Möbliering. Konkurrenz unter den, den stadt-zürcherischen reformierten Kirchgemeinden angehörenden Unternehmern. Pläne etc. je vormittags bei der Bauleitung, J. Kräher, Architekt, Zürich 2, Gotthardstrasse 61. Angebote mit Aufschrift „Bauarbeiten Saalbau Leimbach“ bis 22. Januar an Dr. E. Meyer-Schärer, Schulhausstrasse 27, Zürich 2.

Zürich. — Wasserversorgung Dickbuch, Gemeinde Hofstetten. Quellenfassungsarbeiten. Formulare etc. bei Gemeinderat J. Spörri, zur Linde, Dickbuch. Eingaben mit der Aufschrift „Offerte für die Quellenfassungen“ bis 15. Januar an J. Spörri.

Bern. — Neubauten in Bern: Schweiz. Alpines Museum, Schweiz. Schulmuseum. Konkurrenz unter den in der Gemeinde Bern ansässigen Firmen. **Gipser-, äußere Schreiner- und Glaser-, äußere Schlosser-, innere Marmor- und innere Granitarbeiten, Lieferung der Beschläge, Quarzit-plattenbeläge, Klinkerbeläge.** Pläne etc. auf dem Bau-bureau Helvetiaplatz vom 8.—12. Januar ie von 9—12 Uhr.